

Wann Schwangerschaft melden?

Beitrag von „yula“ vom 11. Dezember 2008 17:35

Hallo!

Ich hab's schon über die Suchfunktion probiert, aber so auf die Schnelle nichts gefunden.

Wann muss ich meiner Schule melden, dass ich schwanger bin? Muss ich es nur der Schulleitung sagen, oder es noch höheren Stellen melden?

Bin in Niedersachsen (HRS).

Danke!

Yula

Beitrag von „Ismo“ vom 11. Dezember 2008 18:30

Na dann erstmal herzlichen Glückwunsch. :baby:

In NRW muss man zum Amtsarzt eine Blutprobe abgeben. Es geht dabei um Impfschutz (Ringelröteln oder so).

Wenn kein Schutz besteht, darfst du als Beamtin für die Zeit der Schwangerschaft nicht mehr mit den Kindern arbeiten. Das war bei zwei meiner Freundinnen schon so.

Daher solltest Du es direkt melden. Deine Schulleitung wird dann wohl wissen, wo du dich noch melden musst.

Sport und Pausenaufsichten werden bei uns auch gekürzt.

Beitrag von „Susannea“ vom 11. Dezember 2008 19:21

Melden mußt du es gar nicht, wenn du nicht willst 😊

Aber ansonsten muss es dem Dienstherrn (meist das Schulamt oder Land vertreten durch Schulamt) gemeldet werden.

Die brauchen dann eigentlich nur eine Bescheinigung oder eine Kopie der Seite aus dem Mutterpass (vorsicht, dasrauf haben sie kein Anrecht, wenns dir also nicht passt, müssen sie auf

ihre Kosten ein Attest ausstellen lassen).

Wie das dann mit den Richtlinien zum Mutterschutz gehandhabt wird ist unterschiedlich. Bei uns mußte ich schon bei Einstellung (okay, da war ich ja schon schwanger ;)) Den Rötel- und Windpockentiter nachweisen lassen vom Hausarzt. Dann kam irgendwann später die Anfrage vom Amt für Arbeitsschutz (das dauerte aber so lange, dass ich bis dahin schon mehrere Wochen gearbeitet hatte), wonach ich bis zur Feststellung der ganzen Immunitäten hätte freigestellt werden müssen.

Da war ich aber dann letztendlich auch schon in der 30. Woche, da war nicht mehr viel, was interessant war (trifft ja meist nur die ersten Wochen).

Beitrag von „yula“ vom 11. Dezember 2008 19:29

Danke für eure Antworten. Vielleicht kann ja noch jemand aus Niedersachsen berichten? Ich habe es heute inoffiziell einem Mitglied aus der Schulleitung erzählt. Und sie meinte, ich müsse es Ende des zweiten Monats melden, war sich aber auch nicht sicher. Haben momentan keine wirklich Schulleitung, die ich fragen könnte.

LG, Yula

Beitrag von „Susannea“ vom 11. Dezember 2008 19:40

Bist du verbeamtet oder nicht, wenn nicht gilt ja das ganz normale MuSchG für dich und da gibts keine Frist! Dort steht eben sogar nur, "sollte" gemeldet werden!

Beitrag von „Lämmchen“ vom 12. Dezember 2008 08:20

Herzlichen Glückwunsch zur Schwangerschaft!

Du sollst es so schnell wie möglich der Schulleitung mitteilen, musst aber nicht. Bei uns an der Schule (Niedersachsen) haben meist alle bis zum 4. Monat gewartet, damit die kritische Zeit vorbei ist. Ich habe es früher mitgeteilt, aber auch nur, da ich die erste Zeit krank geschrieben war und danach ein Beschäftigungsverbot vom Frauenarzt bekommen habe, sonst hätte ich

auch noch gewartet. Die Schulleitung fordert dann von dir eine Bestätigung vom Frauenarzt und leitet diese an das Schulamt weiter. Eine Blutuntersuchung durch den Amtsarzt gibt es in Niedersachsen nicht, aber diese sollte so schnell wie möglich bei deinem Frauenarzt gemacht werden, da du ja als Lehrerin besonders gefährdet bist, dich mit Kinderkrankheiten (Röteln, Ringelröteln etc.) anzustecken.

Beitrag von „caliope“ vom 12. Dezember 2008 08:55

Kann mir einer sagen, warum bis zum 4. Monat gewartet wird?
Ich verstehe das nicht wirklich...

Denn gerade wenn die ersten 12 Monate von manchen als *kritische Zeit* angesehen werden, ist es doch dann besonders wichtig, dass schon Rücksicht auf die Schwangerschaft genommen wird... was Sportunterricht oder Aufsichten anbelangt... und vor allem was die Kinderkrankheiten anbelangt.

Gerade in der frühen Zeit braucht man da besonderen Schutz.

Ich selbst habe meine Schwangerschaften meiner Schulleitung mitgeteilt, wenn ich einen offiziellen Befund der Gynäkologin hatte und das war immer völlig in Ordnung.

Beitrag von „Mia“ vom 12. Dezember 2008 12:19

Zitat

Original von caliope

Denn gerade wenn die ersten 12 Monate von manchen als *kritische Zeit* angesehen werden, ...



Da wären dann wohl eher die letzten 2-3 Monate kritisch. 😄

Ich selbst habe es auch erst nach 3 Monaten gemeldet. Ich habe mich gut gefühlt und brauchte und wollte keine besonderen Rücksichtmaßnahmen. Ich war da wohl eine sehr klischeehafte Schwangere und habe am Anfang leicht überreagiert, wenn man mir Schutz aufgenötigt hat, den ich gar nicht brauchte. *g*

Sport unterrichte ich ohnehin nicht und ich hatte auch keine Aufsichten, bei denen ich hätte

befürchten müssen, dass mir oder dem ungeborenen Kind irgendwas passiert. Ich denke mal, so geht es sicher einigen anderen auch.

Ob Nds eine besondere Regelung hinsichtlich der Meldung von Schwangerschaften hat, weiß ich leider auch nicht. In Hessen gibt's da keine Fristen. Man reicht einfach ein Attest bei der Schulleitung ein und gut ist. Gibt hier auch keinen Check beim Amtsarzt.

Allzu spät sollte man es aber natürlich auch nicht melden, damit die Schule rechtzeitig Vertretungslehrer u.ä. suchen kann.

Man befindet sich sicherlich rechtlich auch auf sicherem Boden, wenn die Schulleitung frühzeitig Bescheid weiß.

Ich würde einfach zunächst mal die Schulleitung oder deren Stellvertreter informieren. Eigentlich müsste diese Person dann sagen können, ob sonst noch jemand Bescheid kriegen muss.

Ansonsten aber natürlich das Wichtigste: Herzlichen Glückwunsch, yula! 😊

LG
Mia

Beitrag von „caliope“ vom 12. Dezember 2008 12:22

Wooooochen!!!!

ich meinte natürlich 12 Wooooochen!!!!



Beitrag von „yula“ vom 12. Dezember 2008 16:00

Danke!

Ja, ich bin verbeamtet.

Und ich habe es ja schon einem Mitglied der Schulleitung gesagt, sie ist sogar für die Stundenplanplanung zuständig. Aber eben bisher nur im Vertrauen.

Untersuchung (Blut) beim FA habe ich auch gemacht und Sport unterrichte ich auch nicht.

Dann kann ich ja einfach noch ein bisschen warten mit der offiziellen Bekanntgabe.

Bin ganz schön aufgeregt, freu mich, hab aber auch gewaltigen Respekt vor dem, was da kommt!

LG, Yula